

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 328/2021 öffentlich			
Dezernat: I FBL: Frau Ritz AbtL: Herr Sebastian Stotzem Verfasser/in: Herr Stotzem		Mitzeichnungen			
		II			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur					14.09.2021

**TOP Förmliche Projektgenehmigung
Sanierung des "alten" Kunstrasenplatzes im Lukas-Podolski-Sportpark sowie Neu-
bau einer Flutlichtanlage an diesem Platz**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Planung für das Projekt „Sanierung des „alten“ Kunstrasenplatzes im Lukas-Podolski-Sportpark sowie Neubau einer Flutlichtanlage an diesem Platz“ zur Kenntnis und erteilt für diese Baumaßnahme die förmliche Projektgenehmigung gemäß des geänderten Verfahrens zur Auftragsvergabe von Bauleistungen bei der Stadtverwaltung laut Beschluss des Rates der Stadt Bergheim vom 18.12.2006.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Der Lukas-Podolski-Sportpark (LPS) soll schrittweise bis 2023 so aufgewertet werden, dass er dem Bedarf entsprechende Sportstätten und Infrastruktur für die größten Outdoor-Sportvereine der Stadtteile Bergheim-Mitte, Kenten, Thor und Zieverich bietet und gleichzeitig ein ansprechendes Sportzentrum für Grund- und weiterführende Schulen der genannten Stadtteile bildet.

Einzelziele:

1. Verbesserung der Sportstätte für die Nutzer
2. deutliche Reduktion der Verletzungsgefahr

2. Sachverhalt

Als erste Maßnahme zur Erreichung der o.g. Zielsetzung wurde in den Jahren 2020 und 2021 der Tennisplatz im Lukas-Podolski-Sportpark in einen Kunstrasenplatz umgewandelt. (Aktuell laufen noch Abschlussarbeiten). Ferner laufen die Arbeiten zum Bau eines neuen Sportlerheims an diesem Platz, mit dessen Fertigstellung für Anfang 2022 gerechnet wird.

Als zweite Maßnahme ist nun die Sanierung des „alten“ Kunstrasenplatzes (der mittlere der drei Plätze im LPS) geplant. Der Kunstrasenplatz und das unmittelbar angrenzende Kleinspielfeld wurden im Jahr 2011 als erster Kunstrasenplatz in Bergheim eröffnet. Damals wurde die Nutzungsdauer von Kunstrasenplätzen mit ca. 10 – 15 Jahren angegeben. Aufgrund der hohen Auslastung mit bisher drei Fußballvereinen, vier weiterführenden Schulen und einer insbesondere in den Sommermonaten relativ hohen „illegalen Nutzung“ sind diese bereits nach zehn Jahren sanierungsbedürftig.

An mehreren Stellen wurde in den letzten Jahren bereits ausgebessert. Inzwischen sind aber insbesondere die Kunstrasenhalme so stark abgespielt, dass sie Sand und Granulat nicht mehr in ausreichender Menge halten können und somit die Verletzungsgefahr deutlich zugenommen hat.

Plan ist es, die Kunstrasenmatte und das darauf befindliche Granulat zu entfernen und durch eine

neue Matte und neues Granulat zu ersetzen. Erste Inaugenscheinnahmen deuten darauf hin, dass die darunter befindliche elastische Tragschicht zwar an einzelnen Stellen ausgebessert werden muss, grundsätzlich noch intakt ist. Genau kann dies aber erst gesagt werden, wenn die Kunstrasenmatte entfernt wurde, da evtl. denkbare Probebohrungen den Platz zerstören würden.

Die Flutlichtanlage ist marode und war bisher mit den Anlagen der beiden anderen Plätze fest verbunden. Dies führte in der Praxis vermehrt zu Problem, regelmäßig gingen Leuchtmittel defekt. Ziel ist es, alle drei Plätze mit voneinander unabhängigen Flutlichtanlagen zu versehen. Hierdurch wird eine Ressourcenschonung sowie eine einfachere Handhabung für die Vereine erwartet.

Für die Sanierung des Kunstrasenplatzes und des Kleinspielfeldes sind im Haushaltsjahr 2021 280.000,- € sowie im Haushaltsjahr 2022 50.000,- € eingestellt (konsumtiv).

Für den Neubau der Flutlichtanlage sind investive Mittel in Höhe von 176.000,- € veranlagt.

Nach aktueller Kostenschätzung kann die Maßnahme hiermit und den von den Vereinen FC Bergheim 2000, Hilal Maroc Bergheim und Viktoria Thorr zu erbringenden Eigenleistungen umgesetzt werden. Letztere wurden bereits mit den Vereinen grob vorabgestimmt und wären nach Erteilung der förmlichen Projektgenehmigung zu verifizieren und vertraglich festzulegen.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Einsparmöglichkeiten wurden und werden in allen Planungsphasen geprüft und berücksichtigt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (Ifd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Auf dem Sachkonto 080.020.52813100 „Sanierung Kunstrasenplätze“ sind für das Jahr 2021 280.000,- € und für das Jahr 2022 50.000,- € bereitgestellt. Auf dem Sachkonto 080.020.I190802-03 „Lukas-Podolski-Sportpark – Neubau Flutlichtanlage“ sind für das Jahr 2021 176.000,- € eingestellt.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Das bisher im Kunstrasen befindliche Gummi-Granulat wird fachgerecht entsorgt. Künftig wird statt dessen Kork-Granulat verwendet, sodass der Austrag von Microplastik in die Natur stark reduziert wird.

Durch den Ersatz der konventionellen Leuchtmittel durch LEDs wird eine Energieeinsparung in Höhe von mindestens 50% erwartet.

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Es wird eine Termin- und Kostenkontrolle durchgeführt.